



Hannover, 05. Januar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, ihr hattet ein schönes Weihnachtsfest und seid gut in das neue Jahr gestartet. Vor den Weihnachtsferien habe ich euch geschrieben, wie es nach den Ferien in den Schulen weitergehen könnte. Wir hatten geplant, dass Grundschulkinder für drei Wochen ihre Masken auch im Unterricht tragen sollten. Viele von euch haben mir geschrieben, dass sie diese Regelung nicht gut finden und lieber ins Szenario B, also in das Wechselmodell mit halben Klassen, wechseln möchten.

Als wir vor Weihnachten über die Zeit nach den Ferien nachgedacht haben, sind wir davon ausgegangen, dass der Lockdown über die Feiertage wirkt und sich nicht mehr so viele Menschen mit dem Corona-Virus anstecken. Das ist nun leider nicht der Fall, jedenfalls nicht so sehr, wie es alle gehofft haben.

Für die Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen und der Förderschulen (GE) bedeutet das, dass sie nach den Ferien erst einmal für eine Woche von zu Hause aus lernen und dann für zwei Wochen in das Szenario B wechseln, so wie es sich auch viele von euch gewünscht haben. Der Grund dafür ist, dass wir überall weniger Kontakte zu anderen Menschen haben sollen, auch in der Schule.

Eure Masken müsst ihr dann wie bisher auch nur dort tragen, wo ihr keinen Abstand zu euren Mitschülern halten könnt. An euren Sitzplätzen im Unterricht braucht ihr keine Maske zu tragen.

Ich schreibe euch bald wieder und berichte euch, wie es nach den Halbjahreszeugnissen weitergeht. Für 2021 wünsche ich euch von Herzen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen